

## Verbundkatalog Kalliope

**Bonsels, Waldemar**  
**München, 1910-05-21**

---

### Nutzungsbedingungen

Bei zahlreichen Dokumenten auf monacensia-digital.de sind die Urheberrechte bereits abgelaufen. Sie sind gemeinfrei und dürfen ohne weitere Rücksprache mit der Monacensia weiterverwendet werden. Bei den Dokumenten, bei denen noch Urheberrechte bestehen, müssen für eine Weiterverwendung stets die Rechteinhaber\*innen angefragt werden sowie eine Publikationsgenehmigung der Monacensia eingeholt werden. Das Zitatrecht bleibt hiervon unberührt. Zur Erteilung einer Publikationserlaubnis wenden Sie sich bitte an:

Monacensia im Hildebrandhaus  
Literaturarchiv  
Adresse: Maria-Theresia-Straße 23, 81675 München  
E-Mail: [monacensia.literaturarchiv@muenchen.de](mailto:monacensia.literaturarchiv@muenchen.de)

Waldemar-Bonsels-Stiftung  
Adresse: Adlzreiterstraße 7, 80337 München  
E-Mail: [info@waldemar-bonsels-stiftung.de](mailto:info@waldemar-bonsels-stiftung.de)

### Terms of use

The copyrights for numerous documents on monacensia-digital.de have already expired. They are in the public domain and may be reused without further consultation with Monacensia. In the case of documents for which copyrights still exist, the copyright holders must always be contacted for further use and publication permission must be obtained from the Monacensia. The right to quote under copyright law remains unaffected by this. To obtain permission for publication, please contact:

Monacensia Literary Archives:  
Literaturarchiv  
Address: Maria-Theresia-Straße 23, 81675 München  
E-Mail: [monacensia.literaturarchiv@muenchen.de](mailto:monacensia.literaturarchiv@muenchen.de)

Waldemar-Bonsels-Stiftung  
Address: Adlzreiterstraße 7, 80337 Munich, Germany  
E-Mail: [info@waldemar-bonsels-stiftung.de](mailto:info@waldemar-bonsels-stiftung.de)

E. W. Bonsels & Co, München-Schwabing  
Verlagsbuchhandlung      Eigene Buchdruckerei

BANKKONTO: BAYR. VEREINSBANK MÜNCHEN

TELEGRAMM-ADRESSE: BONSELS MÜNCHEN 23

MÜNCHEN-SCHWABING, 21. Mai 1910.

Herrn Schriftsteller Hans Brandenburg,

M ü n c h e n

Hohenzollernstr. 5

Sehr geehrter Herr Brandenburg.

Da wir uns vor Kurzem durch gerichtliche Massnahmen gezwungen sahen, eine nicht unbeträchtliche Summe von Geschäftswegen nach Barmen abzuführen, so sehen wir uns genötigt, Vorschläge von Ihnen einzuholen, auf welche Weise Ihnen die Begleichung Ihrer Schuld in nicht zu langer Frist möglich wird.

Die diesjährige Ostermesse lässt nicht erwarten, dass Ihre Bücher in voraussehbarer Zeit Ihr Conto durch Verkauf tilgen werden, und besondere Umstände machen unsre Anfrage dringend.

Wir sehen Ihrer Antwort gern entgegen.

Mit Hochachtung

E. W. BONSELS & CO

*E. W. Bonsels*



E. W. Bonsele & Co. München-Schwabing  
Verlagshandlung  
Eigene Buchdruckerei

München, den 21. Mai 1910.

Herrn Hofrat Dr. Max Bausch, München

Hochachtungsvoll

Herrn Hofrat Dr. Max Bausch,  
da wir uns vor Kurzem durch Ihren Brief vom 14. d. M. in Kenntnis gesetzt haben, dass Sie sich für die Ausgabe eines Buches interessieren, so haben wir uns bemüht, für Sie eine möglichst günstige Gelegenheit zu schaffen, dass Ihre Bücher in vorzüglicher Ausführung und zu einem sehr billigen Preise bei uns in den Verkauf kommen. Wir hoffen, dass Sie sich für die Ausgabe eines Buches interessieren, so haben wir uns bemüht, für Sie eine möglichst günstige Gelegenheit zu schaffen, dass Ihre Bücher in vorzüglicher Ausführung und zu einem sehr billigen Preise bei uns in den Verkauf kommen.

E. W. Bonsele & Co.  
München-Schwabing

750/15267